Ressort: Politik

Regierung: Zypern-Rettung kein Vorbild für andere Euro-Krisenstaaten

Berlin, 27.03.2013, 13:55 Uhr

GDN - Das Rettungspaket für Zypern, das eine Beteiligung von Kontoinhabern mit Einlagen über 100.000 Euro vorsieht, ist laut Regierungssprecher Steffen Seibert kein Vorbild für künftige Hilfsprogramme. "Zypern ist ein singulärer Fall", sagte Seibert am Mittwoch in Berlin.

Aus der zyprischen Lösung seien dem Regierungssprecher zufolge keine Rückschlüsse für etwaige andere Hilfsprogramme zu ziehen, da es sich um eine maßgeschneiderte Lösung handele, die die individuellen Probleme Zyperns lösen solle. Seibert distanzierte sich damit indirekt von den Äußerungen des Chefs der Euro-Gruppe, Jeroen Dijsselbloem, der zuvor erklärt hatte, dass die Beteiligung von Kontoinhabern an der Rettung der Banken in Zypern auch als Modell für künftige Hilfsprogramme gelten könnte. Nach teils harscher Kritik ruderte der Euro-Gruppen-Chef allerdings wenig später zurück.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10709/regierung-zypern-rettung-kein-vorbild-fuer-andere-euro-krisenstaaten.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619